

Ⓜ Ein neues, bedeutendes Violinwerk.

Virtuosen-Schule

für Violine auf Grund des

Neuen Systems

von

Goby Eberhardt.

Zwei Teile. Text deutsch, englisch, französisch.

Teil I.

Das Studium der Tonleiter.

- a) Tonleitern durch alle Lagen.
- b) Tonleitern für Doppelgriffe.

Teil II.

- 1. Materialien für das Studium der Capricen von Paganini.
- 2. Beiträge:
Goby Eberhardt, Drei melodische Studien in Doppelgriffen.

Hugo Heermann, Cadenz zum Rondo des Violinkonzerts von Beethoven.

Richard Sahla, Cadenz zum ersten Satze des Konzerts von Paganini.

Emile Sauret, Zwei Etudes-Caprices.

Carl Halir Oktaven-Etude.

Joh. Lauterbach, Improvisation.

Eduard Rappoldi, Studie in Form einer Cadenz.

Carl Flesch, Bearbeitung von zwei Capricen von Paganini.

Arthur Hartmann, „Tonen“ (Nordraak), Transkription für Violine und Klavier.

Niccolo Paganini, Caprice d'adieu.

Jeder Teil M. 3.— ord., M. 2.— netto.

Goby Eberhardt, der bekannte Violinvirtuos und Verfasser einer grossen Anzahl bedeutender Studienwerke, hat ein neues Übungssystem für die Violine erfunden, nach welchem heute an fast allen Musikschulen unterrichtet wird.

Auf Grund dieses neuen Systems ist seine Virtuossenschule aufgebaut.

Die vielen uns vor Erscheinen der Schule zugegangenen Anfragen aus Künstler- und Lehrerkreisen lassen erkennen, **welches enorme Interesse diesem neuen, epochemachenden Werke** des bekannten Meisters entgegengebracht wird.

Wir empfehlen Ihnen daher, die Virtuossenschule stets am Lager zu halten, da gewiss eine starke Nachfrage sein wird und offerieren Ihnen zur Probe, wenn auf beiliegendem Zettel verlangt:

1 Exemplar beider Bände mit 50% für M. 3.— bar.

7/6 Exemplare, auch gemischt, mit 50% für M. 9.— bar.

Leipzig.

C. F. Kahnt Nachfolger

Musikalien-Verlag.